

ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:
VB 5/P Projektmanagement

Beteiligt:
11 Fachbereich Personal und Organisation
61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung
69 Umweltamt

Betreff:
Masterplan "Nachhaltige Mobilität" - Stand der Bearbeitung

Beratungsfolge:
03.11.2021 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität
04.11.2021 Ausschuss für Stadt-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklung

Beschlussfassung:
Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität
Ausschuss für Stadt-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklung

Beschlussvorschlag:
Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung

entfällt

Begründung

Der Rat der Stadt Hagen beschloss am 12.07.2018 den Masterplan „Nachhaltige Mobilität“ (Vorlagen DS 0709/2018, DS 0709-1/2018, DS 0709-2/2018). Durch Beschluss vom 23.05.2019 legte der Rat der Stadt Hagen die Prioritäten der Bearbeitung der Maßnahmen in städtischer Trägerschaft fest (Vorlage DS 0204/2019). Mit den Vorlagen DS 1201/2019, DS 0486/2020 und DS 0254/2021 stellte die Verwaltung Sachstandsberichte vor.

Aufgrund des Beschlusses des Ausschusses für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität vom 07.09.2021 ist halbjährlich über den Bearbeitungsstand zu berichten. Der aktuelle Stand ist den beigefügten Übersichten zu entnehmen:

Anlage 1 – Maßnahmen in städtischer Trägerschaft

Anlage 2 – Maßnahmen in Trägerschaft Dritter

Die Stadt Hagen setzt mit dem Masterplan "Nachhaltige Mobilität" und dem flankierend dazu erstellten Kommunalen Elektromobilitätskonzept sowie dem Organisationskonzept zum kommunalen Mobilitätsmanagement auf die Elektromobilität als wichtigen Baustein einer klimafreundlichen Strategie. Die Verwaltung entwickelt fortlaufend Maßnahmen aus den vorliegenden Konzepten und setzt diese anschließend mit Projektpartnern um. Beispielhaft sollen hier genannt werden:

Einführung eines E-Tretroller-Verleihsystems in Hagen

Mit dem Anbieter ZEUS Scooters hat die Verwaltung ein Projekt zur Einführung eines E-Tretrollerverleihsystems entwickelt. Für einen Zeitraum von drei bis zu sechs Monaten soll in Haspe ein Pilotprojekt mit stationsgebundenen E-Tretrollern durchgeführt werden. An zahlreichen von der Verwaltung bereits ausgewählten und mit dem Anbieter ZEUS schon abgestimmten Standorten in Haspe können interessierte Nutzer demnächst E-Tretroller mieten und wieder auf bestimmten Parkplätzen abstellen. Werden die E-Tretroller mit Ökostrom betrieben, kann der Nutzer sich komplett CO₂-frei im Stadtgebiet von Hagen bewegen.

Das E-Tretroller-Projekt ist umsetzungsreif entwickelt und sollte eigentlich ab Mitte August gestartet und begleitend in der Öffentlichkeit beworben werden. Aufgrund der Flutkatastrophe in Hagen wird das Projekt voraussichtlich erst im November 2021 starten können. Ziel der Verwaltung ist es, mit dem Pilotvorhaben Erfahrungen zu sammeln und herauszufinden, ob und wie Leihrollerangebote ggf. in anderen Hagener Stadtteilen aufgebaut werden können. Nähere Informationen zu diesem Projekt sind auch in der Vorlage "Einführung von E-Tretroller-Verleihsystemen in

Hagen" (Drucksachen-Nr.: 0150/2021) zu finden.

Erarbeitung von Ausbaukonzepten für die Ladeinfrastruktur

Das Thema "E-Mobilität" boomt und die Zulassungszahlen von E-Autos steigen auch in Hagen kontinuierlich. Um die Wünsche der Bevölkerung und der Politik nach einer flächendeckenden öffentlichen Ladeinfrastruktur in Hagen möglichst zu erfüllen und gemeinsam mit der Politik über geplante Standorte diskutieren zu können, plant die Verwaltung mit der Mark-E AG auf der Ebene der fünf Stadtbezirke ein kleines Ausbaukonzept für den Zubau von öffentlich zugänglichen Ladesäulen zu erarbeiten.

Des Weiteren wird mit verschiedenen Akteuren ein Ausbaukonzept für die gewerbliche E-Ladeinfrastruktur in Hagen erarbeitet. Um zu diesem Vorhaben mit Unternehmen ins Gespräch zu kommen, bietet die Stadt Hagen in Zusammenarbeit mit Referenten, mit der SIHK zu Hagen, der Kreishandwerkerschaft Hagen und der Mark-E AG eine öffentliche Informationsveranstaltung an. Interessierte erhalten hier Informationen zu Auf- und Ausbaumöglichkeiten für Ladeinfrastruktur, Berichte aus der Praxis und Informationen zu Fördermöglichkeiten. Abgerundet wird diese Veranstaltung durch Angebote zur individuellen Beratung. Die Veranstaltung ist für den 11. November geplant und wird bei der SIHK stattfinden. Für die Bewerbung der Veranstaltung wird ein Veranstaltungsfaltblatt entwickelt.

Herausgabe eines Newsletters zum Hagener Masterplanprozess

Mit der Herausgabe eines Newsletters informiert die Verwaltung alle an einer Mobilitätswende in Hagen Interessierten, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmerinnen und Unternehmer, Vereine sowie die interessierte (Fach-) Öffentlichkeit über den Realisierungsstand des Masterplans "Nachhaltige Mobilität" der Stadt Hagen. Zudem enthält der Newsletter Veranstaltungshinweise und Praxistipps, informiert zu Förderprogrammen sowohl im Bereich der nachhaltigen Mobilität als auch zum kommunalen Klimaschutz und berichtet kurz und knapp zu wichtigen Entwicklungen und neuesten (Forschungs-) Ergebnissen, die die Mobilitätswende betreffen.

Die nächste Ausgabe des Newsletters wird sich schwerpunktmäßig dem Thema "Elektromobilität" widmen (<https://newsletter.stadt-hagen.de/newsletter>).

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen.

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

positive Auswirkungen (+)

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

Rechtscharakter

Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges

gez. Henning Keune

(Technischer Beigeordneter)

gez. Sebastian Arlt

(Beigeordneter)

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Amt/Eigenbetrieb:

11

61

69

VB 5 / P

**Technischer
Beigeordneter**

**Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Mitzeichnung per workflow

Mitzeichnung per workflow

Mitzeichnung per workflow

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: **Anzahl:**

11

je 1 x

61

69

VB 5 / P

Masterplan Mobilität - Städtische Maßnahmen

(Stand: 30.09.2021)

Kernbaustein gem. Masterplan	Priorität (gem. Ratsbeschlüssen vom 23.05.19 und 24.06.21) - hoch - mittel - gering	Maßnahme gem. Masterplan	Maßnahmen-Nr. gem. Masterplan	Fachbereich	Zeithorizont PwC	Projektstatus - nicht begonnen - begonnen - abgeschlossen	Bearbeitungsstand
"Hagen bewegt"	hoch	Ausbau des ÖPNV-Angebots: Angebot und Attraktivitätssteigerung	1.16	61	1 - 5 Jahre	Dauerprozess	Ausweitung der ÖPNV-Leistung zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019 um 2,9 Mio. €. Die Grundlage für die zukünftige Ausgestaltung des ÖPNV bildet der Nahverkehrsplan 2020.
	mittel	Förderung von ÖPNV-Angeboten durch Unternehmen / Behörden / öffentlicher Dienst	5.11	69	kleiner 1 Jahr	begonnen	Diese Maßnahme beinhaltet zahlreiche Einzelmaßnahmen (ÖPNV-Tickets, Bau von Fahrradabstellanlagen, etc.). Als Einzelmaßnahme wurde bisher der Zertifikatslehrgang "Betrieblicher Mobilitätsmanager (IHK)" von der SIHK angeboten (2018, 2019). Er qualifiziert zur Erstellung ganzheitlicher betrieblicher Mobilitätskonzepte. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Neuauflage des Lehrgangs verschoben. Der Lehrgang wird in Hagen Anfang 2022 durchgeführt werden.
	mittel	Schaffung eines attraktiven Zugangs zum ÖPNV	1.15	69	kleiner 1 Jahr	begonnen	Um Anreize für die Nutzung nachhaltiger Mobilitätsformen zu schaffen, hat ein "Start-Up" mit HAGEN.BUSINESS, Mark-E AG und der Stadt Hagen die Mobilitäts-App "HAGEN HEROES" entwickelt. Das Projekt läuft vom 01.08.2021 bis zum 31.12.2021. Hagener können mithilfe dieser App dazu beitragen, CO ₂ einzusparen. Die App zeigt Nutzern, wie viel CO ₂ -Emissionen bei dem Fortbewegungsmittel ihrer Wahl erzeugt werden. Durch die App soll ein Anreiz geschaffen werden, sich mehr zu bewegen und öfter umweltfreundlichere Verkehrsmittel (ÖPNV) oder das Fahrrad zu nutzen. Das Projekt wurde in den lokalen Medien vorgestellt und wird mit Plakten und Faltblättern beworben.
"Hagen digitalisiert"	hoch	Verkehrsabhängige Steuerung Lichtsignalanlagen / Ausbau der Digitalisierung an LSA	1.3	61	kleiner 1 Jahr	abgeschlossen	Die Umsetzung der Maßnahme erfolgte 2019, der Start des Echtzeitbetriebs Mitte Februar 2020. Die Wirksamkeit der Maßnahme wird kontinuierlich überprüft.
	hoch	Aufbau eines umfassenden Mobilitätsdatenmodells	1.17	61	kleiner 1 Jahr	abgeschlossen	Die Maßnahme konnte im Juni 2020 abgeschlossen werden.
	hoch	Vorrang des ÖPNV über Signale (Beschleunigung)	1.2	61	kleiner 1 Jahr	begonnen	Eine Liste mit Beschleunigungsmaßnahmen wurde in Zusammenarbeit mit der Hagener Straßenbahn erstellt und im Arbeitskreis "ÖPNV" beraten. Für den Haushalt 2020/2021 sind entsprechende Mittel eingeplant. Die Umsetzung erfolgt. So wurden in diesem Jahr bereits mehrere Maßnahmen realisiert (u. a. Anforderungsmöglichkeit am Emilienplatz). Im Rahmen der Modernisierung der LSA werden zusätzlich (bei Bedarf) Installationen zur ÖPNV-Beschleunigung angebracht. Die Auswahl der Anlagen erfolgt in Abstimmung mit der Hagener Straßenbahn AG.
	mittel	Einrichtung von Mobilitätsstationen in Stadtteilen (Vernetzung ÖPNV /SPNV, Car-Sharing, Bike-Sharing)	1.5	61	1 - 5 Jahre	begonnen	Mit Beschluss zur Vorlage DS 0488/2021 wurde die Verwaltung beauftragt, ein Konzept und eine Prioritätenliste für den Ausbau von Mobilstationen vorzulegen. Derzeit wird dieses Konzept erarbeitet. Die Ergebnisse werden zu gegebener Zeit der Politik vorgestellt.
"Hagen elektrisiert"	hoch	E-Einsatzfahrzeuge Stadt	3.3	11	kleiner 1 Jahr	Dauerprozess	Aktuell befinden sich 10 Elektrofahrzeuge in unterschiedlichen Verwaltungsbereichen im Einsatz. Weitere 7 Fahrzeuge werden in Kürze ausgeliefert bzw. befinden sich im Vergabeverfahren.

Kernbaustein gem. Masterplan	Priorität (gem. Rats- beschlüssen vom 23.05.19 und 24.06.21) - hoch - mittel - gering	Maßnahme gem. Masterplan	Maßnahmen- Nr. gem. Masterplan	Fach- bereich	Zeithorizont PwC	Projektstatus - nicht begonnen - begonnen - abgeschlossen	Bearbeitungsstand
	mittel	(E-)Car-Sharing	3.6	69	1 - 5 Jahre	begonnen	Aufgrund der Corona-Pandemie bedingten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sahen die Car-Sharing-Anbieter bisher keine Möglichkeiten, das Angebot in Hagen auszuweiten. Nichtsdestotrotz hat die Verwaltung ein erstes Gespräch mit einem landesweit tätigen Car-Sharing Anbieter geführt, das demnächst fortgeführt werden soll.
	mittel	Förderung der Taxi-Flotten-Elektrifizierung	3.10	69	1 - 5 Jahre	begonnen	Es gibt Überlegungen zur landesrechtlichen Neuregelung des § 64b Personenbeförderungsgesetz (PBefG). Diese wurden wg. der aktuellen Lage zurückgestellt. Die rechtliche Grundlage des PBefG ist in NRW noch nicht angepasst worden, um alternative Antriebe bei der Personenbeförderung zu fördern. Gleichwohl soll diese Maßnahme mit Vertretern der Taxi-Innung erörtert werden, sobald es die aktuelle Corona-Pandemie-Lage in Hagen zulässt.
"Hagen lenkt um"	mittel	Integration Fernlinienbusse am Hbf	1.8	61	1 - 5 Jahre	abgeschlossen	Der Haltepunkt ist zum Hauptbahnhof zurückgeführt worden.
	hoch	Busspur Körnerstraße	5.7	61	kleiner 1 Jahr	abgeschlossen	Die Busspuren wurden im Frühjahr 2020 markiert. Der Umbau der Haltestellen erfolgte im Sommer 2020.
	hoch	Schlaufenerschließung Innenstadtring - Einbahnstraßenlösung	1.13	61	1 - 5 Jahre	abgeschlossen	Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie wurden im Juni 2021 in den zuständigen Gremien vorgestellt (Vorlage DS 0495/2021).
	mittel	Erarbeitung eines umfassenden Fußgängerverkehrskonzepts	5.15	61	kleiner 1 Jahr	nicht begonnen	Die Maßnahme kann aus personellen Gründen aktuell nicht umgesetzt werden.
	hoch	Vermeidung von LKW-Abkürzungsverkehr in Hagen (LKW-Routing und Beschilderung)	5.9	61	1 - 5 Jahre	begonnen	Eine LKW-Verfolgungszählung wurde im Mai 2020 beauftragt. Die Durchführung erfolgte in der 25./26. Kw. Die Ergebnisse sind in der Vorlage DS 1075/2020 dargestellt.
	mittel	Umweltorientiertes Parkraummanagement	5.13	61	kleiner 1 Jahr	nicht begonnen	Die Maßnahme ist mittelfristig eingeplant.
	gering	Ausweitung Park + Ride-Angebot	5.5	61	1 - 5 Jahre	nicht begonnen	Die Maßnahme ist mittelfristig eingeplant, erste Überlegungen zu möglichen Standorten und Fördermöglichkeiten werden bereits angestellt.
	gering	Abbruch Brücke Altenhagen und Neuordnung der Verkehrsflächen	5.16	61	1 - 5 Jahre	nicht begonnen	Erste Planungsüberlegungen sind vorhanden. Der Umbau ist langfristig vorgesehen. S. a. Vorlage DS 0302/2020.
	mittel	Begrünung von rückgebauter Verkehrsfläche	5.14	69	1 - 5 Jahre	nicht begonnen	Damit nicht mehr benötigte Verkehrsflächen zu Grünflächen umgewidmet werden können, müssen i.R. einer Projektarbeit die organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen geschaffen werden. Für ein mögliches Projekt wurde eine erste Idee entwickelt, die bereits zwischen 61 und 69 diskutiert wurde. Die weitere Entwicklung eines möglichen Projektes ist aber offen geblieben.
"Hagen radelt"	gering	Kommunales Fahrrad-Sharing	2.12	11	kleiner 1 Jahr	begonnen	Für die Standorte Rathaus I und II sind jeweils 2 Dienst-Pedelecs beschafft worden. Die Räder stehen den Mitarbeitern seit Juni 2020 zur Verfügung. Die bisherige Auslastung der Dienst-Pedelecs spricht zum aktuellen Zeitpunkt nicht für die Anschaffung weiterer Räder. Die rechtlichen und versicherungstechnischen Voraussetzungen für das Angebot eines Fahrrad-Sharing an zwei Standorten (Rathaus I und II) befinden sich in der Prüfung. Weitere 2 Dienst-Pedelecs für die Mitarbeitenden des Außendienstes des Fachbereiches 32 befinden sich derzeit in der Beschaffung.

Kernbaustein gem. Masterplan	Priorität (gem. Rats- beschlüssen vom 23.05.19 und 24.06.21) - hoch - mittel - gering	Maßnahme gem. Masterplan	Maßnahmen- Nr. gem. Masterplan	Fach- bereich	Zeithorizont PwC	Projektstatus - nicht begonnen - begonnen - abgeschlossen	Bearbeitungsstand
	gering	Business Bike	2.15	11	1 - 5 Jahre	begonnen	Das im Masterplan angesprochene Angebot, Mitarbeitenden der Stadtverwaltung durch Entgeltumwandlung einen Anreiz zum Erwerb bzw. Leasing eines Elektrofahrrads zu schaffen, war bisher tariflich ausgeschlossen. Im Rahmen der aktuellen Tarifrunde wird diese Möglichkeit jedoch eröffnet werden.
	hoch	VRR-Radboxenprojekt - Erweiterung um Sammelabstellanlagen	2.9	61	kleiner 1 Jahr	begonnen	Der Bau der Radboxen wurde 2019 abgeschlossen. Für den Bau einer Radabstellanlage am Hbf (für 88 Stellplätze) liegt ein Förderbescheid vor. WBH wurde mit der Umsetzung beauftragt.
	hoch	Bildung eines für das Thema "Radfahren" zuständigen Arbeitskreises	2.14	61	1 - 5 Jahre	begonnen	Wird auf Arbeitsebene umgesetzt. Die Belange werden im zuständigen Ausschuss behandelt.
	hoch	Nutzung Haupttalachsen Ennepe / Volme / Lenne / Ruhr als Radverkehrswege	2.10	61	kleiner 1 Jahr	begonnen	Ein Förderbescheid für den ersten Abschnitt des Ennepe-Radweges liegt vor. Für den zweiten Abschnitt wurde bereits ein Förderantrag gestellt. Die Ergebnisse der Untersuchung Lenne-Radweg liegen vor (Vorlage DS 1060/2020). Bisher konnte die Trassenfindung noch nicht abgeschlossen werden. Danach müssen eine Ausbauplanung angefertigt und ein Zuschussantrag gestellt werden. Für den Volme-Radweg wurde ein Planungsauftrag vergeben.
	hoch	Quartiersanbindung (Radverkehr)	2.8	61	1 - 5 Jahre	begonnen	Die Maßnahme besteht aus vielen Einzelmaßnahmen (aufgelistet in der Vorlage DS 1050/2019). Die Aufgabe wird kontinuierlich fortgesetzt.
	hoch	City Vorrang Fahrrad (Fahrradstraßen)	2.5	61	1 - 5 Jahre	begonnen	Planungen zur Errichtung einer Fahrradstraße in der Augustastraße. Der Förderbescheid liegt vor, WBH wurde mit der Umsetzung beauftragt.
	hoch	Umsetzung weiterer Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept	2.13	61	1 - 5 Jahre	begonnen	Besteht aus vielen Einzelmaßnahmen (aufgelistet in den Vorlagen DS 1050/2019 und 0496/2021). Mittel sind im laufenden Haushalt vorhanden.
	mittel	Reduzierung von Fahrspuren für Radwege	2.11	61	1 - 5 Jahre	noch nicht begonnen	Maßnahme ist mittelfristig eingeplant.
	mittel	Interaktiver Stadtplan für Radler	2.16	61	kleiner 1 Jahr	noch nicht begonnen	Maßnahme ist mittelfristig eingeplant.
	mittel	Nutzung von 2 Fahrstreifen des Graf-von-Galen-Ringes für den Radverkehr (nach Fertigstellung der Bahnhofshinterfahrung)	2.7	61	größer 5 Jahre	begonnen	Maßnahme ist langfristig eingeplant. Zunächst müssen die anstehenden Baumaßnahmen am Innenstadtring (Marktbrücke) abgeschlossen werden. Erste Planungen wurden bereits erstellt.
	hoch	Bau und Betrieb einer Radstation	2.3	69	1 - 5 Jahre	begonnen	Für den Bau und Betrieb einer Radstation am Hbf liegt eine Machbarkeitsstudie vor. Die Idee in Hagen eine Radstation zu planen, zu bauen und zu betreiben, soll im Rahmen der Aufstellung des INSEK Mitte nochmals aufgegriffen und weiterverfolgt werden. Zwischenzeitlich ist die Wittener Arbeits und Beschäftigungsförderung (WABE) auf die HAGEN.AGENTUR zugekommen. Die WABE möchte in der Hagener Innenstadt ebenfalls eine Radstation betreiben (neben Witten und Herdecke) und ist auf der Suche nach einem geeigneten Standort. Zur Anfrage hat im Juni 2021 ein erstes Gespräch zwischen der WABE, der Verwaltung und der HAGEN.AGENTUR stattgefunden. Vereinbart wurde, dass unter Einbeziehung des Hagener Werkhofs und der Verwaltung bei der HAGEN.AGENTUR ein weiterer Austausch stattfinden soll, bei dem die WABE ihre Vorstellungen zum Bau und Betrieb einer Radstation konkretisieren soll. Dieser Termin steht noch aus.

Kernbaustein gem. Masterplan	Priorität (gem. Rats- beschlüssen vom 23.05.19 und 24.06.21) - hoch - mittel - gering	Maßnahme gem. Masterplan	Maßnahmen- Nr. gem. Masterplan	Fach- bereich	Zeithorizont PwC	Projektstatus - nicht begonnen - begonnen - abgeschlossen	Bearbeitungsstand
"Hagen transportiert neu"	mittel	(E-)Lastenrad-Ausleihe	2.1	69	kleiner 1 Jahr	noch nicht begonnen	Die Entwicklung dieser Maßnahme liegt nun federführend bei 69, da diese u.a. auch dem Thema "Elektromobilität" zuzuordnen ist. Die Entwicklung der Maßnahme ist mittelfristig eingeplant.
	mittel	Gepäckdepots für Kunden und Lieferservice	4.1	69	1 - 5 Jahre	begonnen	Die Maßnahme steht in engem Zusammenhang mit der Maßnahme 4.2.
	hoch	Mikrodepots KEP-Dienste	4.2	69	1 - 5 Jahre	begonnen	Nach einem Gespräch mit den KEP-Dienstleistern ist die Projektidee, ein Mikrodepots ist der Innenstadt zu errichten, nicht umsetzbar. Die Verwaltung prüft, die Berechtigung für das Befahren der Fußgängerzone in der Innenstadt durch Kurier-Express-Packdienstfahrzeuge an alternativ angetriebene Fahrzeuge zu knüpfen.
	hoch	Runder Tisch / regelmäßige Akteurs- / Interessenvertreter-Workshops	4.4	VB 5 / P	kleiner 1 Jahr	Dauerprozess	Der 1. Runde Tisch tagte im Herbst 2019. Durch die Corona-Pandemie mussten geplante Termine im Frühjahr und Herbst 2020 abgesagt werden. Der 2. Runde Tisch ist für den 08.10.2021 terminiert.
	mittel	Organisationskonzept Kommunales Mobilitätsmanagement	11			begonnen	Die Maßnahmen des Organisationskonzeptes stimmen zum Teil mit den Maßnahmen 2.15 und 3.3 des Masterplans überein. Die Preise des Firmentickets sind zur Steigerung des Anreizes zum 01.03.2019 reduziert worden, Auszubildende erhalten das Firmenticket in der Preisstufe A kostenfrei. Die Preiserhöhung der VRR-Tickets (01/2020) wurde zeitverzögert (ab 09/2020) an die Abonnenten weitergegeben. Die Nutzung der Home-Office-Möglichkeiten wurde durch die Folgen der Corona-Pandemie ssowei möglich ausgeweitet. Bereits 2019 wurde die Mitfahrbörse für die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung eingerichtet.
	mittel	Kommunales Elektromobilitätskonzept des Büros B.E.T. (Gesamtstadt, öffentliche Ladeinfrastruktur)	69	2 - 6 Jahre		begonnen	Die Verwaltung widmet sich zurzeit schwerpunktmäßig der Förderung der Elektromobilität. Zu aktuell und zukünftig geplanten Aktionen und Projekten im Bereich der Elektromobilität siehe auch "Projekte zur Förderung der Elektromobilität" im Voragentext. Nachfolgend an dieser Stelle kurz zum Ausbaustand der Ladeinfrastruktur in Hagen: In Zusammenarbeit mit dem Energieversorger Mark-E AG baut die Stadt Hagen die Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge schrittweise flächendeckend und bedarfsoorientiert aus. Neben der Mark-E AG betreiben auch weitere Mitbewerber öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur in Hagen. So nimmt die Stadt Hagen - nach einem bundesweiten Städtevergleich des Bundesverbandes der Energie- und Wasserrwirtschaft e.V. (BDEW) – den Platz 46 ein, bezogen auf die Anzahl der gemeldeten öffentlichen Ladepunkte. Insgesamt sind beim BDEW für den Monat Mai 2021 für das Hagener Stadtgebiet bereits 79 dieser Ladepunkte gemeldet.

Masterplan Mobilität - Maßnahmen in Trägerschaft Dritter

(Stand: 30.09.2021)

Kernbaustein gem. Masterplan	Maßnahme gem. Masterplan	Nr.	Maßnahmeträger	Zeithorizont PwC	Projektstatus	Bearbeitungsstand
						- nicht begonnen - begonnen - abgeschlossen
"Hagen bewegt"	Bus on Demand: (Klein-)Busse auf Abruf	1.6	Hagener Straßenbahn AG	1 - 5 Jahre	begonnen	Auftrag erteilt; Auftakt erfolgt, Bedienungskonzept in Arbeit!
	Einführung autonomer (Klein-)Busse	1.12	Hagener Straßenbahn AG	größer 5 Jahre	nicht begonnen	Zurzeit nur Prototypen, bisher keine Alltagstauglichkeit!
	Fahrradmitnahme in Bussen	2.2	Hagener Straßenbahn AG	kleiner 1 Jahr	abgeschlossen	Die Mitnahme von Fahrrädern ist erlaubt.
	Ressourcenschonendes digitales Fahrerassistenzsystem / Schulungen zum verbrauchsarmen Fahren für Busfahrer	5.6	Hagener Straßenbahn AG	kleiner 1 Jahr	abgeschlossen	Die Fahrzeuge wurden umgerüstet, das System in Betrieb genommen.
	Einsatz schadstoffarmer Busse	5.8	Hagener Straßenbahn AG	kleiner 1 Jahr	Dauerprozess	2020 wurden 14 Hybridbusse EURO VI angeschafft. 22 Busse wurden 2020 auf Euro VI umgerüstet. 2021 wurden 12 Hybridbusse beschafft und in Betrieb genommen.
"Hagen digitalisiert"	Dynamische Fahrgastinformation in der City	1.9	Hagener Straßenbahn AG	kleiner 1 Jahr	Dauerprozess	52 Dynamische Fahrgastinformationsanlagen wurden 2021 installiert und in Betrieb genommen.
	Parkflächenmanagementsystem (Parkplatzsuche-App)	1.4	Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR	kleiner 1 Jahr	abgeschlossen	Die Maßnahme besteht aus 2 Teilmaßnahmen: Teil 1: Das "Bezahlen per App" wurde erfolgreich eingeführt. Teil 2: Das "Anfahren freier Parkplätze per App" konnte nicht umgesetzt werden, da der Vertragspartner nach Vertragsabschluss die Rahmenbedingungen in Frage stellte und eine finanzielle Beteiligung der Stadt forderte. Aufgrund dieser Forderung und des Umstandes, mit einer entsprechenden App evtl. zusätzliche Parkverkehre in die Stadt zu ziehen und dies nicht zwingend zu positiven Auswirkungen im Sinne der Mobilitätswende führt, wurde von der Umsetzung der Teilmaßnahme 2 Abstand genommen.
	Partnerschaft für effiziente und umweltgerechte Mobilität zwischen Stadt und Wirtschaft	5.10	SIHK	kleiner 1 Jahr	begonnen	Gemeinsames Projekt der SIHK zu Hagen, der Kreishandwerkerschaft Hagen und der Stadt Hagen. Die Entwicklung der Maßnahme hat bereits begonnen. Ein Projektflyer wurde erarbeitet. Der Start des Projektes ist für das Ifd. Jahr geplant.
	Multimodale Vernetzung (Auskunft / Buchung, smarte Mobilität) "Hagen-mobil-App"	1.1	Hagener Straßenbahn AG	1 - 5 Jahre	zurückgestellt	Wird durch die neue VRR-App inhaltlich weitgehend abgedeckt, daher sollte ein eigenes Projekt wegen hoher Kosten zunächst ruhen.
	E-Busse	3.7	Hagener Straßenbahn AG	1 - 5 Jahre	Dauerprozess	Der Förderbescheid für den Ausbau des Betriebshofes und die Beschaffung von 14 Elektrobussen wurde am 06.09.2021 von Herrn Verkehrsminister Wüst übergeben. Projektkosten rd. 17,1 Mio. €, Fördersumme rd. 10 Mio. €.
"Hagen elektrisiert"	26 öffentliche Ladesäulen	3.1	Mark E	kleiner 1 Jahr	Dauerprozess	61 öffentliche Ladepunkte sind in Betrieb, 4 Ladepunkte aktuell projektiert.
	Marketing E-Mobilität	3.2	Mark E	kleiner 1 Jahr	Dauerprozess	Mark E konzeptioniert derzeit unterschiedliche Marketingmaßnahmen für Lösungen im Bereich der Ladeinfrastruktur für den öffentlichen und nichtöffentlichen Raum. Im Bereich der privaten Heimladestationen ist Mark E eine Kooperation mit der Elektro-Innung eingegangen. Es wurden bereits Projekte umgesetzt. Es wurde eine Hotline eingerichtet, unter welcher geschultes Personal rund um das Thema Elektromobilität berät.
	E-Auto-Test für Bürger / Aktionstag Mobilitätswende	3.5	Mark E	kleiner 1 Jahr	begonnen	Aufgrund der Corona-Pandemie wurden alle Aktionen für dieses Jahr ausgesetzt.
	Lademöglichkeiten für Bedienstete in Betrieben und Kommune, Mieter	3.8	Mark E	kleiner 1 Jahr	begonnen	Der erste Bedarf an interner Wallboxinfrastruktur mit den dazugehörigen Parkplätzen wurde ermittelt. Die Umsetzung wurde geplant und wird bedarfsgerecht erfolgen. Im Parkhaus am Rathaus I wurden 10 - 20 Wallboxen projektiert. Dieses Projekt steht kurz vor der Umsetzung. Im Parkhaus am Rathaus II wurde ein Projekt mit 10 Wallboxen angestoßen. Diese Maßnahme befindet sich in der Planungs- und Umsetzungsphase.
	Beratung Bürger und Firmen E-Fahrzeuge	3.9	Mark E	kleiner 1 Jahr	Dauerprozess	• Bei Mark E wurde eine Hotline eingerichtet, unter welcher geschultes Personal rund um das Thema Elektromobilität berät. • Darüber hinaus ist Mark E auch für Firmen der regionale Ansprechpartner für die Errichtung und den Betrieb von intelligenten Ladelösungen. • Mit Wohnungsbaugesellschaften gibt es im Zusammenhang bei Neubauten oder umfangreichen Sanierungsmaßnahmen Gespräche über die Einbindung der passenden Ladeinfrastruktur.
	Elektroroller-Verleihsystem	3.12	Mark E	kleiner 1 Jahr	Dauerprozess	Bei Mark E wurden Elektroroller angeschafft. Diese Roller können im Forum kostenlos ausgeliehen oder bei Mark E erworben werden.
	Elektrifizierung KEP-Dienste	3.13	Mark E	kleiner 1 Jahr	nicht begonnen	Mark E hat angeboten, die Ladeinfrastruktur über die hauseigene Energie Service GmbH (ESG) zu projektiieren.
	Ausweitung des "Klima-Fair"-Förderprogramms	3.15	Mark E	kleiner 1 Jahr	abgeschlossen	Es wurde eine Erweiterung der Förderungen in Richtung "Zuschuss für Wallboxen" eingeführt.

Masterplan Mobilität - Maßnahmen in Trägerschaft Dritter

(Stand: 30.09.2021)

Kernbaustein gem. Masterplan	Maßnahme gem. Masterplan	Nr.	Maßnahmeträger	Zeithorizont PwC	Projektstatus	Bearbeitungsstand
	Fuhrparkumstellung des Wirtschaftsbetriebes Hagen AöR (WBH)	neu	Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR	1 - 5 Jahre	Dauerprozess	Maßnahme M 34 des Luftreinhalteplanes, aufgenommen in dem Masterplan durch Ratsbeschluss vom 24.06.2021.
"Hagen transportiert neu"	Digitalisierung der Depotcontainer	4.7	Hagener Entsorgungsbetrieb GmbH	1 - 5 Jahre	nicht begonnen	Geplant war ein Pilotstandort, um erste Erfahrungen mit der Thematik zu sammeln. Das Projekt wurde allerdings nicht umgesetzt, da der Vertrag mit dem HEB zur Sammlung des Altglases zum 31.12.2020 ausgelaufen ist. Der Vertrag mit dem aktuellen Entsorger läuft bis zum 31.12.2023.
	Einsatz von schadstoffarmen Reinigungs- und Entsorgungsfahrzeugen	5.4	Hagener Entsorgungsbetrieb GmbH	größer 5 Jahre	Dauerprozess	Bei der Beschaffung von Dienstfahrzeugen wird Elektrofahrzeuge Vorrang vor konventionellen Motoren eingeräumt. Der Hagener Entsorgungsbetrieb betreibt insgesamt 11 Pkw, davon sind 2 Fahrzeuge voll elektrisch , 4 werden mit Diesel und 5 mit Benzin betrieben. In der Fahrzeugklasse leichte- / schwere Nutzfahrzeuge verfügt der Hagener Entsorgungsbetrieb über insgesamt 93 Fahrzeuge, 4 voll elektrische, 89 Dieselfahrzeuge. 46 Fahrzeuge erfüllen bereits die Abgasklasse Euro-6/VI. Für insgesamt 13 Fahrzeuge wurden Förderanträge über den BAV gestellt, um diese Fahrzeuge auf die Schadstoffklasse Euro-6/VI nachzurüsten. Die Umrüstung konnte im März 2021 abgeschlossen werden. Alle 13 Fahrzeuge verfügen jetzt über ein NOX-Minderungssystem mit erhöhter Minderungsleistung. Das Ziel, dass bis Ende 2020 42 Fahrzeuge der Fahrzeugklasse leichte- / schwere Nutzfahrzeuge die Abgasklasse Euro-6/VI erfüllen, wurde erreicht bzw. umgesetzt. Bis 2023 werden voraussichtlich 20 Fahrzeuge der Abgasklasse Euro 0 bis 4 ausgemustert und durch neueste Fahrzeugtechnik ersetzt werden. Der Hagener Entsorgungsbetrieb prüft bei Neubeschaffungen den Einsatz alternativer Antriebe oder Brennstoffe wie z.B. Elektro, CNG oder auch Wasserstofftechnik. Der Bestand an älteren Fahrzeugen beruht darauf, dass es sich um gebrauchte Winterdienstfahrzeuge handelt, die noch nicht abgeschrieben sind.
	Elektrofahrzeuge zur Langzeitmiete für (Handwerks-)Betriebe	3.11	Mark E	kleiner 1 Jahr	begonnen	Kontakte zu Dienstleistern wurden geschaffen. Mark E wird als Energieversorger keine eigenen Miet- oder Leasingfahrzeuge anbieten.